

Esther Lehnert: Die Beteiligung von Fürsorgerinnen an der Bildung und Umsetzung der Kategorie "minderwertig" im Nationalsozialismus. Öffentliche Fürsorgerinnen in Berlin und Hamburg im Spannungsfeld von Auslese und "Ausmerze" (= Wissenschaft, 69), Frankfurt/Main: Mabuse 2003, 334 S., ISBN 3-935964-32-3, EUR 33.00.

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	5
<b>1. EINLEITUNG</b>	9
<b>2. THEORETISCHE VORANNAHMEN</b>	18
<b>3. EINORDNUNG DER FRAGESTELLUNG IN DEN FORSCHUNGSZUSAMMENHANG</b>	31
3.1. INNERHALB VON ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT/SOZIALPÄDAGOGIK	31
3.2. INNERHALB VON FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG	36
<b>4. INSTITUTIONALISIERUNG EINES FRAUENBERUFS</b>	45
4.1. DIE ENTWICKLUNG VON EHRENAMTLICHER WEIBLICHER "LIEBESTÄTIGKEIT" ZUM BERUF DER FÜRSORGERIN	45
4.2. DIE BEDEUTUNG DES KONZEPTEDES DER "GEISTIGEN" ODER "ORGANISIERTEN" MÜTTERLICHKEIT DER BÜRGERLICHEN FRAUENBEWEGUNG FÜR DAS BERUFLICHE SELBSTVERSTÄNDNIS VON FÜRSORGERINNEN	51
4.3. DIE ENTWICKLUNG DES WOHLFAHRTSSYSTEMS - BEGINN DER KATEGORISIERUNG	63
4.4. HERKUNFT DER FÜRSORGERINNEN	71
4.5. FÜRSORGERISCHER ALLTAG VERSUS BERUFLICHE ETHIK	73
4.6. DER ZUSAMMENBRUCH DES WOHLFAHRTSSYSTEMS - FÜRSORGERINNEN AM "VORABEND" DER MACHTÜBERNAHME	79
<b>5. FÜRSORGE IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS</b>	83
5.1. ERB- UND RASSENPFLEGE ALS NEUES FÜRSORGERISCHES GEBIET - EIN EUGENISCHER EXKURS	83
5.2. VERÄNDERUNGEN INNERHALB DER PRAXIS VON ÖFFENTLICHER FÜRSORGE DURCH NEUE GESETZE UND ERLASSE	101
5.2.1. DAS GESETZ ZUR VERHÜTUNG ERBKRAKKNEN NACHWUCHSES (GzVEN)	103
5.2.2. ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES GESETZES	105
5.2.3. ZIELGRUPPE - UMSETZUNG	108
5.3 DAS BEWAHRUNGSGESETZ - DER "BEWAHRUNGSGEDANKE"	121
5.3.1. DER BEWAHRUNGSGEDANKE IN DER ZEIT DER WEIMARER REPUBLIK	122
5.3.2. ZIEL VON BEWAHRUNG IM NATIONALSOZIALISMUS	130
5.3.3. DARSTELLUNG VERSCHIEDENER PRAXEN VON BEWAHRUNG	142

Esther Lehnert: Die Beteiligung von Fürsorgerinnen an der Bildung und Umsetzung der Kategorie "minderwertig" im Nationalsozialismus. Öffentliche Fürsorgerinnen in Berlin und Hamburg im Spannungsfeld von Auslese und "Ausmerze" (= Wissenschaft, 69), Frankfurt/Main: Mabuse 2003, 334 S., ISBN 3-935964-32-3, EUR 33.00.

<b>6. KOMMUNALE FÜRSORGERINNEN IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS</b>	<b>157</b>
6.1. DIE SITUATION VON FÜRSORGERINNEN IN DER NATIONALSOZIALISTISCHEN ZEIT	158
6.1.1. ERWERBSBEDINGUNGEN VON FÜRSORGERINNEN IN DER ANFANGSZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS	159
6.1.2. NACHWUCHSSCHWIERIGKEITEN	165
6.1.3. (SELBST)-EINSCHÄTZUNG DER FÜRSORGERINNEN. INTERPRETATION VON SELBSTAUSSAGEN VON FÜRSORGERINNEN.	168
6.2. DIE STELLUNG VON ÖFFENTLICHER FÜRSORGE	175
6.2.1. DIE GESCHICHTE DER NSV	181
6.2.2. KONSEQUENZEN DES MACHTZUWACHSES DER NSV FÜR DIE ÖFFENTLICHE FÜRSORGE	190
<b>7. TÄTIGKEITSBEREICHE VON FÜRSORGERINNEN IM ÖFFENTLICHEN WOHLFAHRTSWESEN</b>	<b>195</b>
7.1. FAMILIENFÜRSORGE	197
7.1.1. ORGANISATION VON FAMILIENFÜRSORGE IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS	202
7.1.2. DIE BEDEUTUNG DER KONSTRUKTION EINER "VOLKSGEMEINSCHAFT FÜR DIE FAMILIENFÜRSORGE	214
7.1.3. DIE ORGANISATION VON FAMILIENFÜRSORGE IN HAMBURG - MITARBEIT VON FAMILIENFÜRSORGERINNEN AN DER DURCHFÜHRUNG DES GESETZES ZUR VERHÜTUNG ERBKRAKKEN NACHWUCHSES (GzVEN)	225
7.1.4. DIE FÜRSORGERISCHEN GUTACHTEN	227
7.1.5. DIE BETREUUNG VON SOLDATENFRAUEN DURCH FAMILIENFÜRSORGERINNEN	263
7.2. DAS PFLEGEAMT	277
7.2.1. DIE INSTITUTIONALISIERUNG VON PFLEGEÄMTERN	280
7.2.2. DAS HAUPTPFLEGEAMT IN BERLIN	286
7.2.3. BERICHTE BERLINER PFLEGEAMTSFÜRSORGERINNEN	287
<b>8. SCHLUBBETRACHTUNG</b>	<b>300</b>
<b>QUELLEN UND LITERATUR</b>	<b>312</b>
UNGEDRUCKTE QUELLEN	312
ZEITSCHRIFTEN VOR 1945	312
LITERATURLISTE	312